

B, b → *bī* B・b (ビー).

-ba …ば *postp.* (bei Verben u. Adjektiven Anschluß an die Konditionalform; bei verbalen Qualitativa (fakultativ) an die Erweiterung mit *nara*: *naraba*; beim Verbalsuffix der Vergangenheit *-ta* (fakultativ) an die Erweiterung *-tara*: *taraba*)

① (zum Ausdruck e-s hypothetischen Konditionalsatzes od. e-r solchen Phrase) wenn, falls, sofern; (in Verbindung mit folgendem → *hodo* (ほど):) je mehr ... desto.

◇ 見れば *mireba* wenn man sieht <siehe> || 取れば *toreba* falls man nimmt <nähme> || 安ければ *yasukereba* sofern es billig ist / wenn es billig ist <wäre>.

② (zum Ausdruck e-s Vorschlags) warum nicht ...; wie wäre es, wenn

▶ あなたも行けば? Wie wäre es, wenn du auch (hin)gehen würdest <ging(e)st?> / Warum gehst du nicht mit?

③ (zum Ausdruck e-r additiven Nebenordnung od. Aufzählung) und; sowohl ... als auch.

▶ 池内さんはドイツ語も話せばフランス語も話します。Herr Ikeuchi spricht sowohl Deutsch als auch Französisch.

NB: Vgl. → *nakereba naranai* なければならない, ebenso die lexikalisierten Formen → *awayokuba* あわよくば; *dekireba* できれば; *iwaba* 言わば; *naze naraba* なぜならば; *tatoeba* 例えば.

ba 場 *n.* ① der Platz, die Stelle, der Ort, der Fleck; der Sitzplatz, die Sitzgelegenheit, der Sitz; der Raum; das Feld.

▽ 遊び ~ *asobi*- der Spielplatz || 逃げ ~ *nige*- der Zufluchtsort.

◇ ~をふさぐ viel Platz einnehmen <beanspruchen> || ~を外す ~ *o hazusu* seinen Platz verlassen, aufstehen, weggehen || ~を逃げる ~ *o nigeru* sich davonmachen, sich aus dem Staub *m* machen || ~を去る ~ *o saru* seinen Platz verlassen, aufstehen, weggehen || ~を取る ~ *o toru* viel Platz einnehmen <beanspruchen> || ~を取っておく ~ *o totte-oku* (jdm.) e-n Platz < Sitzplatz > freihalten <reservieren> || 活動の ~ *katsudō no* ~ das Tätigkeitsfeld, der Wirkungskreis || 政治の ~ *seiji no* ~ die Politik, die politische Bühne || その ~ で an Ort und Stelle, auf der Stelle, aus dem Stegreif *m*, sofort || 闘争の ~ *tōsō no* ~ der Kampfplatz, das Schlachtfeld, der Kriegsschauplatz.

▶ ほどほどに私もその場を立去った。Schließlich verließ auch ich den Platz. (Mishima, Kinkakuji, 256 / 275) || 母親は場をはずして台所へ行った。Seine Mutter verließ den Raum und ging in die Küche. (Nossack, Shinigami, 168 / 114) || 昼間の執務室や公(おおよ)の場では、ものを考える姿を人に見せない。Er wollte nicht, dass ihm die Menschen tagsüber in seinem Amtszimmer oder in der Öffentlichkeit beim Denken zusahen. (Ikezawa, Giri, 19 / 18) || 「勉強をする場としては、学校があるじゃないですか」 »Zum Lernen ist die Schule da.« (Higashino, Reikusaido, 16 / 15) || とくに意識しなくても、見たものの特徴を反射的にとらえ、その場で似顔絵にしてしまい、必要に応じて取出し、すぐに復元するくらいの習慣は出来ている。Unbewußt, rein reflexiv schon nehme ich die Charakteristika dessen, was ich sehe, auf, mache mir davon sofort ein genaues Bild, das ich bei Bedarf jederzeit wieder abrufen kann, das ist mir zur zweiten Natur geworden. (Abe, Chizu, 12 / 13.)

② der Augenblick, der Moment; der Fall, die Lage, die Situation, die Umstände *mpl.*

◇ ~に合う発言 ~ *ni au hatsugen* e-e passende Bemerkung, e-e der Situation angemessene Bemerkung.

▶ 言葉がおそらくこの場を救う只(ただ)一つのものだろうと、いつものように私は考えていた。Wie immer, dachte ich, daß in irgendeiner Situation nur Worte es seien, die mir heraus helfen könnten. (Mishima, Kinkakuji, 14 / 24) || 一度はなかばこちらの方ずくとはいえ、その場かぎりの感じで身をまかせ Einmal nur hatte sie sich – obwohl zum Teil sicher von mir körperlich überwältigt – aus der Stimmung des

Augenblicks mir hingegeben. (Furui, Hijiri, 85 / 94) || ぼくにも、この場にふさわしく、またぼくの役割に似つかわしい話題が、ぜんぜんなかったわけではない。Nicht, daß es keine Themen gäbe, die der Gelegenheit und meiner Rolle angemessen wären. (Abe, Chizu, 213 / 208) || その場になって、俺は自分の内臓足が彼女の美しい足に触れるのを思って、不能になったのだ。Der Gedanke, wie im kritischen Moment meine Klumpfüße und ihre schönen Beine sich berühren würden, machte mich impotent. (Mishima, Kinkakuji, 105 / 118.)

③ die Szene (in e-m Schauspiel od. Film).

◇ 二幕三 ~ *nimaku-san*- zweiter Akt, dritte Szene || 別れの ~ *wakare no* ~ die Abschiedsszene.

④ (ÖKON) der Börsensaal, der Börsenraum, das Parkett; die Börse.

◇ ~が開く ~ *ga hiraku* (Börse) öffnen.

⑤ das Feld.

◇ ~の強度 ~ *no kyōdo* (ELEKTR) die Feldstärke || ~の密度 ~ *no mitsudo* (ELEKTR) die Felddichte || ~の理論 ~ *no riron* ① (PHYS) die Feldtheorie; ② (LING) die Theorie des sprachlichen Feldes, die Wortfeldtheorie || ~の量子論 ~ *no ryōshi-ron* (PHYS) die Quantenfeldtheorie || 重力の ~ *jūryoku no* ~ das Gravitationsfeld.

⑥ (Gestaltpsychologie) der Grund.

⑦ (Kartenspiel) der Stapel (gemeinsamer Karten).

⑧ (Mahjongg) die Runde.

bā ばっ *adv.* (in der Regel mit *to*; bez. e-e plötzliche Aktion od. e-e schlagartige Veränderung) (ur)plötzlich, auf einmal, mit einem Schlag *m*, mit einemmal, schlagartig, abrupt, aus heiterem Himmel *m*, von e-m Augenblick *m* auf den anderen; vgl. → *pā* ぱっ.

◇ ~とひろがる sich mit e-m Schlag <schlagartig> ausbreiten || ~と消える ~ *to kieru* urplötzlich <von e-m Augenblick auf den anderen> verschwinden.

▶ ヘドウィグの籠(かご)が宙(ちゆう)に舞(まい)、戸(かど)がバツと開(あ)いた。Hedwigs Käfig segelte durch die Luft, die Käfigtür flog auf (Rowling, Heya, 111 / 79) || 教授(きょうじゆ)が、こわきにかかえていたむしろをバツとひろげる。Der Professor rollte mit einem Schwung die Matte, die er unter dem Arm gehalten hatte, aus. (Hayamine, Majo, 165).

ba ばあ *interj.* ① Kuckuck! Guck guck! (Ausruf gegenüber kleinen Kindern; oft als Spiel, wobei man plötzlich hinter den vorgehaltenen Händen hervorschaut: いないいらないばあ!)

② (Ausruf, um jdn. zu erschrecken) huh! buh! bääh!

③ pah! pfui!

bā バー *n.* (< engl. bar) ① die Bar; ① der Schanztisch, die Theke, der Tresen; das Büfett, die Anrichte; ② das Lokal, das Nachtlokal, der Nachtclub <Nachtclub>.

▽ ゲイ ~ die Schwulenbar, der Schwulenclub || ドリンク ~ der Ausschank (zur Selbstbedienung) || スナック ~ → *sunakku-bā* スナックバー || サラダ ~ die Salatbar, das Salatbüfett (zur Selbstbedienung).

▶ リーは後脚(あとあし)で立ち上って小判型(こばんがた)のチャブ台(ちゃぶだい)の縁(ふち)に前脚(まへあし)をかけ、皿(さし)の上(うへ)の肴(さかな)をじつと睨(にら)まえている恰好(かっこう)は、バーのお客(きやく)がカウンター(かウナター)に倚(よ)りかかっているようでもあり Lily stand auf den Hinterbeinen, die Pfoten auf die Kante des ovalen Ecktisches gestützt, und fixierte die Fische auf dem Teller ihres Herrn wie ein am Tresen lehrender Bargast. (Tanizaki, Shōzō, 8 / 11) || いつもちつともお金(かね)を持っていない人(ひと)のと、バーのマダム(マダム)が不審(ふさん)がって Da er aber sonst nie Geld besaß, war die Barbesitzerin schließlich argwöhnisch geworden. (Dazai, Viyon, 114 / 245.)

② die Stange, die Querstange, der Barren, die Latte, die Torlatte.

◇ ~に当てる ~ *ni ateru* an die Latte schießen || ~に捉(と)まてて練(ね)

習する ~ ni *tsukamatte renshū-suru* (Ballett) Stangenübungen *fpl* machen || ~を上げる ~ o *ageru* die Latte <Stange> höherlegen || ~を超える ~ o *koeru* ① die Latte überspringen; ② (Schuß) übers Tor gehen.

▶ このバーを終点まであげないでください。(Sicherungs-)Bügel erst bei Ausstieg anheben! / Vor Ausstieg nicht öffnen! (Sesselliftbeschriftung.)

③ der Balken.

△ ~チャート das Stabdiagramm <Säulen-, Balkendiagramm> || ~発振器 ~*hasshinki* der Balkengenerator.

④ (TEXTIL) der Riegeffaden.

⑤ (MUSIK) der Taktstrich, der Takt.

⊚ **ba-ai** 場合 *n.* der Fall, die Lage, die Situation, die Umstände *mpl*, die Verhältnisse *npl*, die Gegebenheiten *fpl*, die Sachlage; (kontextuell) bei, wenn, falls, im Falle von.

◇ 雨の ~ *ame no* ~ bei Regen *m*, wenn es regnet || ある ~には in manchen Fällen, manchmal || ~が ~だから unter solchen Umständen || ~に応じて ~ *ni ojite* je nach Umstand <Sachlage> || ~によって je nach Sachlage, eventuell, unter Umständen || 電話がある ~ *denwa ga aru* ~ wenn <falls> jd. anruft || どんな ~にも in jedem Fall, auf alle Fälle || 非常の ~ *hijō no* ~ der Notfall || 必要の ~には *hitsuyō no* ~ *ni wa* nötigenfalls, falls nötig || 他の ~には *hoka no* ~ *ni wa* andernfalls, sonst || この ~には in diesem Fall, unter den gegebenen Umständen || 極端な ~ *kyōkutan na* ~ der Extremfall || 多くの ~には *ōku no* ~ *ni wa* meistens, in den meisten Fällen || 最悪の ~ *sai-aku no* ~ der schlimmste Fall || 戦争の ~には *sensō no* ~ *ni wa* im Falle e-s Krieges *m*, im Kriegsfall || そうい ~には unter solchen Umständen || 時と ~による *toki to* ~ *ni yoru* je nach Zeit *f* und Lage || うまくいった ~ wenn <falls> alles gutgeht <klappt>, wenn man Glück *n* hat || 私の ~ *watashi no* ~ in meinem Fall.

▶ 調査継続の場合は、さらに三万円です。Bei jeder Verlängerung sind erneut dreißigtausend fällig. (Abe, Chizu, 17 / 18) || 第二捕虜にたいして行う実験は空気を血管に注入するもののだが、兎(うさぎ)の場合は五ccの空気を入れてだけで即死してしまう。Bei dem Versuch an dem zweiten Gefangenen wird Luft in die Adern gespritzt. 5 Kubikzentimeter genügen bei einem Kaninchen, um den sofortigen Tod herbeizuführen. (Endō, Umi, 76 / 98) || こんどは一つ、まるっきり逆の場合を考えてみましょうか。Spielen wir doch einmal den genau umgekehrten Fall durch. (Abe, Chizu, 215 / 210) || 私はポケットからかじかんた手で、こうした場合に読みあげる英文の説明書をとり出した。Ich zog mit erstarrten Fingern das bei solchen Gelegenheiten übliche englische Erklärungsheft aus der Tasche. (Mishima, Kinkakuji, 82 / 95) || 自動的にリンクしない場合は下のURLをクリックしてください。Falls Ihr Browser Sie nicht automatisch weiterleitet, klicken Sie bitte auf den unten angegebenen Link. || 番組と時間が合わない場合は、ビデオに録画しておいて食事どきに流すという手もあります。Falls die Sendezeiten nicht passen, können Sie die Programme aufzeichnen und beim Essen abspielen. (Higashino, Reikusaïdo, 42 / 35) || 一週間以内にご主人を発見できなかった場合、むろん成功報酬はいただきませんが、この三万円をお返しするわけにはいかないんですよ。Wenn wir Ihren Mann innerhalb dieser Woche nicht ausfindig machen, wird zwar kein Erfolgshonorar erhoben, aber Ihre dreißigtausend Yen werden Ihnen natürlich nicht wieder erstattet. (Abe, Chizu, 16f. / 18) || 笑ってる場合じゃないだろうが。Dabei gab es da gar nichts zu lachen! (Kirino, Out, 120 / 166) || 場合によっては、別の場所にボートを乗り捨てなきゃいけません Unter Umständen müssen wir mit dem Boot an anderer Stelle an Land gehen. (Higashino, Reikusaïdo, 76 / 60.)

ba-ai no kazu 場合の数 *phr.* (MATH) die Gesamtzahl <Zahl> der Lösungswege *mpl* <Lösungen *fpl*>.

baai-wake 場合分け *n.* (MATH) die Trennung, die Sonderung, die Wenn-Dann-Überlegung.

~ **suru** ~する *v.t.* trennen, gesondert behandeln.

◇ ~して getrennt betrachtet; wenn ... dann ...; wenn ... so ...

ba-aji 場味 *n.* die Stimmung (des Marktes, der Börse).

ba-atari 場当(た)り *n.* ① die Effekthascherei; der Effekt, der Bühneneffekt, der Theatereffekt, der Knalleffekt; der Gag, der witzige Einfall.

◇ ~の演技をする ~ *no engi o suru* für die Galerie spielen || ~をねらう auf Knalleffekte aus sein || ~をやる Effekthascherei betreiben.

② die Improvisation, die Ad-hoc-Handlung.

△ ~主義 ~*shugi* die Tendenz, (bloß) zu improvisieren.

~ **na**, ~ **no**, ~**teki** ~な・~の・~的 improvisiert, ad hoc, aus dem Stegreif <Handgelenk *n*>, nicht strategisch durchdacht.

◇ ~の対策 ~ *no taisaku* Ad-hoc-Maßnahmen *fpl*.

baba ババ *n.* Baba *pl*, Baba au rhum (in Rum eingelegte Eierteigkugeln).

baba 祖母・婆 *n.* ① die Großmutter, die Ahne, die Oma.

② {婆} die alte Frau, die Alte, die Greisin.

▶ 継妻光子は結婚当時は愛くるしい円顔(まるがお)であったのがいつか肥満した婆(ばば)となり Mitsuko, ((Tanedas)) zweite Frau, hatte zwar als Braut ein niedliches rundes Gesicht besessen, aber mit der Zeit war sie ein fettleibiges Weib geworden (Kafū, Bokutō-kitan, 23 / 23).

③ die Amme.

④ {婆} der Schwarze Peter (im Kartenspiel → *baba-nuki* 婆抜き).

NB: Vgl. auch → *so-bo* 祖母 *u.* *babā* 婆[あ].

baba 糞・尿 *n.* (Kinderspr.) Kaka, Groß.

ba-ba 馬場 *n.* der Reitplatz, die Manege; die Reitbahn, der Rennplatz, die Rennbahn.

△ ~馬術 ~*bajutsu* das Dressurreiten, die Dressur.

▽ 重 ~ *omo* ~ die schwere <tiefe> (Reit-)Bahn.

babā 婆[あ] *n.* ① die alte Frau, die Alte, die Greisin; *pej.* die Alte, die Schrulle, die alte Schachtel, die alte Hexe.

▶ 婆あに似合わぬ、みめよい娘があった。Die häßliche Alte aber hatte eine bildschöne Tochter. (Kawabata, Kurenai-dan, 89 / 83) || 「ババアは黙ってる！」 »Halt's Maul, du alte Schreck-schraube!« (Kirino, Out, 172 / 238.)

② die Amme.

bābā バーバー *n.* (< engl. *barber*) der (Herren-)Friseur, der Barbier.

baba-garei 婆鱗・婆婆鱗 *n.* (ICHTH) ① die Scholle *Microstomus achne*.

② andere Bez. f. → *ushi-no-shita* 牛(の)舌.

baba-ga-se 婆[か]背 *n.* (ZOO) die Japanische Käferschnecke (*Placiphorella japonica*).

babaii ばばいい *adj.* dial. f. → *mabayui* 目映い.

baba-nuki 婆抜き *n.* ① der Schwarze Peter (Kartenspiel); als Schwarzer Peter dient meist ein Joker.

② das Zusammenwohnen ohne Schwiegermutter *f* (als Heiratsbedingung).

bābari バーバリー *n.* (< engl. *Burberry* (Markenname)) der <die> imprägnierte Gabardine, der Gabardinestoff; *spez.* der (Regen-)Mantel (aus Gabardine), der Trenchcoat.

△ ~コート der (Regen-)Mantel (aus Gabardine), der Trenchcoat.

babaria ババリア *n.* (< *Bavaria*) Bayern *n.*

△ ~州 ~*shū* (das Bundesland) Bayern.

bābari-eipu, bābari-eipu バーバリ[ー]エイブ *n.* (< engl. *Barbary ape*) (ZOO) der Berberaffe, der Magot (*Macaca sylvanus*).

bābari-shīpu, bābari-shīpu バーバリ(ー)シープ *n.* (< engl. *Barbary sheep*) (ZOO) der Mähnspringer, das Mähnschaf (*Ammotragus lervia*).

bābarizumu バーバリズム *n.* (< engl. *barbarism*) das rüde <barbarische> Verhalten, die Unkultiviertheit; die Grausamkeit, die Barbarei.

babariya ババリヤ = *babaria* ババリア.

babaroa ババロア *n.* (< frz. *bavarois*) die Crème bavaroise (Süßspeise).

bābā-sanran バーバー散乱 *n.* (PHYS) die Bhabha-Streuung (nach dem ind. Physiker Homi Jehangir Bhabha, 1909–1966).

baba-shatsu ばばシャツ *n.* (*shatsu* < engl. *shirt*) das langärm(e)lige Unterhemd.

babatchii ばばっちい *adj.* (Kinderspr.) schmutzig, unrein, ekelig.

bābātonaito バーバートナイト *n.* (< engl. *barbertonite*) (GEO) der Barbertonit.

bābekyū バーベキュー *n.* (auch: バーベキュー; < engl. *barbecue*) das Barbecue; das Grillen (im Freien).
△ ~チキン gegrilltes Huhn <Hühnerfleisch> || ~セット der (Holzkohlen-)Grill || ~パーティ die Grillparty.

bābena バーベナ *n.* (BOT) die Verbene (*Verbena*; Eisenkrautgewächs).

babenaito ババナイト *n.* (< engl. *bavenite*) (GEO) der Bavenit.

babeno-sōshō バベノ双晶 *n.* (GEO) der Baveno-Zwilling (Verwachsung zweier stoffgleicher Kristallindividuen, z. B. bei Kalifeldspatformen Orthoklas u. Mikroklin).

babeno-sō 馬鞭草 *n.* (BOT) andere Bez. f. → *kuma-tsuzura* 熊葛.

bāberī バーベリー *n.* (< engl. *barberry*) (BOT) die Berberitze, der Sauerdorn (*Berberis*).

baberu バベル *n.* Babel <Babylon> *n.*
◇ ~の塔 ~ *no tō* der Turm v. Babel, der Turmbau zu Babel, der Babylonische Turm; *fig.* das unrealistische Projekt, das Luftschloß.

bāberu バーベル *n.* (< engl. *barbell*) (Gewichtheben) die Hantel, die Scheibenhantel.

babiana バビアナ *n.* (BOT) die Pavianblume (*Babiana*; Schwertliliengewächs).

bābikyū バーベキュー → *bābekyū* バーベキュー.

babine バビネ *n.* Jacques Babinet (frz. Physiker, 1794–1872).
△ ~補償板 ~*hoshōban* der Babinet-Kompensator.
◇ ~の原理 ~ *no genri* das Babinetsche Theorem.

babingutonaito バビングトナイト *n.* (< engl. *babingtonite*) (GEO) der Babingtonit.

babinsukī-hansha バビンスキー反射 *n.* (MED) der Babinskische Reflex (nach dem frz. Neurologen J. F. F. Babinski, 1857–1932), das Großzehenzeichen.

babiron バビロン *n.* Babylon <Babel> *n.*
△ ~捕囚 <~虜囚> ~*hoshū* <~*ryoshū*> die Babylonische Gefangenschaft, das Babylonische Exil.

babironia バビロニア *n.* Babylonien *n.*

babirusa バビルサ *n.* (ZOO) der Hirscheber, die Babirusa <Babirusa> (*Babyrousa babyrussa*).

babīso 馬鼻疽 *n.* die Druse (durch Streptokokken verursachte Infektionskrankheit v. Pferden, Eseln u. Maultieren).

babitto-gōkin バビット合金 *n.* die Babbitt-Legierung (= *babitto*·*metaru* / *babitto*·*metaru*).

babitto-metaru バビットメタル *n.* das Babbitt-Metall (nach dem amerikan. Erfinder Isaac Babbitt, 1799–1862; weiche Legierung aus Zinn (88–92%), Antimon (5–7%), Kupfer (3–5%) u. etwas Blei, die zur Auskleidung v. Rollenlagern verwendet wird).

ba-bō 馬房 *n.* die Box (in e-m Pferdestall), die Pferdebox.

bābon バーボン *n.* (< engl. *bourbon*) der Bourbon (amerikan. Whiskey).
△ ~ウイスキー der Bourbon.

bābu バーブ *n.* (< schwed. *varv*) (GEO) die Varve.

bābu-kyō バーブ教 *n.* (REL) der Babismus.

baburu バブル *n.* (< engl. *bubble*) ① die Blase, die Seifenblase, der Schaum; auch *fig.*
△ ~バス ① das Schaumbad; ② der Whirlpool.
② (ÖKON) die Bubble Economy, die Seifenblasenwirtschaft.
△ ~現象 ~*genshō* = ~経済 ~*keizai* die Seifenblasenwirtschaft (spez. der Bubble-Boom im Japan der späten 1980er Jahre).
◇ ~崩壊後 ~*hōkai-go* nach dem Zusammenbruch <dem Platzen> der Bubble Economy.

baburu-gamu バブルガム *n.* (< engl. *bubble gum*) der <das> Bubblegum, der (Ballon-)Kaugummi.

baburu-jetto-purintā バブルジェットプリンター *n.* (< engl. *bubble-jet printer*) der Bubble-Jet-Drucker (Tintenstrahldrucker).

baburu-memorī バブルメモリー *n.* (< engl. *bubble memory*) (EDV) der Magnetblasenspeicher.

baburu-sōto バブルソート *n.* (< engl. *bubble sort*) das Sortieren durch Austausch *m*, Bubblesort *n* (Sortierverfahren).

bachā ばちゃっ *adv.* (meist mit *to* と) Bez. f. Hochspritzen v. Wasser, Schlamm etc.

bacha-bacha ばちゃばちゃ *adv.* (auch mit *to* と) Bez. f. Platschen, Planschen, Plätschern, Spritzen.
◇ ~と水遊びを楽しむ ~ *to mizu-asobi o tanoshimu* fröhlich im Wasser *n* planschen.

bachan ばちゃん *adv.* (auch mit *to* と) Bez. f. Aufklatschen auf u. Hochspritzen v. Wasser.
◇ プールに腹から~と飛び込む *pūru ni hara kara ~ to tobi-komu* e-n Bauchklatscher machen.

bācharu バーチャル *na-adj.* (< engl. *virtual*) virtuell; elektronisch, Computer-.
△ ~バンク der elektronische Bankverkehr, das Internetbanking || ~モール die virtuelle Einkaufsstraße, das elektronische Einkaufszentrum || ~リアリティー die virtuelle Realität (VR) || ~ショッピング das Internetshopping || ~図書館 ~*toshokan* die virtuelle Bibliothek.
◇ ~な世界 ~ *na sekai* die virtuelle <nicht-reale> Welt.

bacherā バチエラー *n.* (< engl. *bachelor*) ① der Bakkalaureus.
② der Junggeselle.

bachi バチ = *paji* バジ.

bachi 撥・桴・枹 *n.* ① {撥} das Plektrum <Plektron> (*pl* Plektrén, Plektra) (zum Spielen v. Shamisen, Biwa etc.), das Schlagstäbchen, das Schlagplättchen.
△ ~舐豚 ~*dako* durch das Plektrum verursachte Hornhaut <Schwiele> *f* an den Fingern *mpl* || ~形 ~*gata* die Form e-s Plektrums; die Fächerförmigkeit; der Schwalbenschwanz || ~音 ~*oto* der mit e-m Plektrum erzeugte Ton <Klang>.
◇ 三味線に~を当てる *shamisen ni ~ o ateru* die Saiten e-r Shamisen zupfen.
▶ 女は小窓の下に置いた物の中から三味線(しゃみせん)のバチの形に切った名刺を出してくれた. holte sie (= die Frau) aus allerlei Kram unter dem Fenster eine Visitenkarte hervor, die die Form eines Shamisen-Plektrons hatte. (Kafū, Bokutō-kitan, 47 / 42.)
② {桴・枹} der Trommelschlegel.
△ ~状指 *bachijō-yubi* → *bachijō-yubi* ばち状指.

bachi 罰 *n.* die (verdiente) Strafe, die Strafe (Gottes *m*), die Gottesstrafe, die Strafe des Himmels *m*, die Verdammnis, die Vergeltung, der Fluch.
◇ ~を当てる ~ *o ateru* jdn. (be)strafen || ~として zur Strafe || なまけていた~ die Strafe für Faulheit *f*.

★ **bachi ga ataru** ~が当たる irgendwann *f.* etw. büßen müssen; *f.* etw. noch einmal büßen müssen — 左様、神様の罰が当たったのかも知れぬ Ja, vielleicht ist das Gottes Strafgericht! (Nakamura, Hoshi, 63 / 125f.) || **bachi wa me no mae** ~は目の前

Sünden od. bösen Taten *fpl* folgt die Strafe auf dem Fuß; (kleine) Sünden straft der liebe Gott sofort.

NB: Vgl. auch → *batsu* 罰.

bachī ばち *adv.* (meist mit *to* と) Bez. f. Knipsen, Knacken, Knistern.

◇ ~と音がする ~ *to oto ga suru* knipsen, knacken, knistern.

bachī-atari 罰当 [た]り *n.* die (verdiente) Strafe, die Gottesstrafe, die Verdammnis; die verdammte <verfluchte> Person.

~ **na**, ~ **no** ~な・~の verdammt, verflucht, verwünscht; verteufelt, gottlos.

▶ この罰当たりめ! Zum Teufel mit dir! / Verfluchter Hund!
 || 何卒(なにとぞ)救(ゆる)して下さい、長年御恩を受けて御恩返(ごおんがへし)もせず、……自分は罰当たり……左様、神様の罰が当たつたのかも知れぬ Ach bitte, verzeih mir! So lange Jahre genoß ich eure Güte und vergelte eure Güte nicht ... nun trifft mich die Strafe (= ich bin verdammt). Ja, vielleicht ist das Gottes Strafgericht! (Nakamura, Hoshi, 63 / 125f.) || 「さあ、そこらで、みんな行って、ごろた石をひろっておいで、この罰(ばち)あたりなけどものが寝(ね)ているうちに、おなかにつめてやるのだから。」 »jetzt geht und sucht Wackersteine, damit wollen wir dem gottlosen Tier den Bauch füllen, solange es noch im Schlafe liegt.« (Brüder Grimm, Ökami, xx / 65.)

bachī-bin 撥鬢・鉢鬢 *n.* das in Form e-s Shamisen-Plektrums (→ *bachi* 撥) ausrasierte Schläfenhaar (kombiniert mit kurz geschorenem Schädel; um 1700 populäre Männerfrisur).

△ ~奴 *~yakko* der → *machi-yakko* 町奴 mit Bachibin-Frisur.

▶ 三五郎という前髪と、その兄分の鉢鬢奴(ばちびんやっこ)との間の恋の歴史であって、嫉妬(しつと)がある。Es ging darin um die Geschichte der Liebe, um die Eifersucht zwischen der »Stirnlocke« Sangorō und seinem älteren [Galan und Beschützer], der ein Bachi[b]inyakko, ein »Kerl mit einer Halbglätze«, war. (Ōgai, Vita, 33f. / 44f.)

ba-chigai 場違い *n.* ① das Fehl-am-Platze-Sein, die Unangemessenheit.

~ **na**, ~ **no** ~な・~の fehl am Platz(e) *m*, unangebracht, unangemessen, unpassend, ungehörig, ungebührlich, unziemend, deplaciert <deplaziert>, verfehlt.

◇ ~な服装をしている ~ *na fukusō o shite-iru* unangemessen <unpassend> gekleidet sein || ~な質問 ~ *na shitsumon* e-e unpassende <ungehörige> Frage.

▶ ふつうの微笑でも、かなり場違いだのに、無理に調子を合わせているような、気になる薄笑いだ。Nicht ihr gewöhnliches, sondern ein beunruhigend ironisches Lächeln, als ob sie sich zwanghaft der Situation anpasse. (Abe, Chizu, 201 / 197) || 廣箱男がく略(くわく)場違いに陽気な声を張上げた。sagte der Pseudoschachtelmann übertrieben laut und heiter (Abe, Hako-otoko, 97 / 114) || 場違いな発言だとわかった。Ich sehe ein, daß meine Erwägungen fehl am Platze sind. (Buchheim, U-bōto, I-108 / 78.)

② die Herkunft (e-s Produktes) v. e-m anderen (zweitrangigen) Ort.

~ **na**, ~ **no** ~な・~の von woandersher stammend.

bachijō-yubi ばち状指 *n.* (MED) der Trommelschlegelfinger, der Kolbenfinger; die *Digitī hippocratici mpl.*

bachikan バチカン *n.* (auch: パティカン) der Vatikan.

△ ~市国 *~shikoku* der Staat Vatikanstadt, Vatikanstadt *f.*

~ **no** ~の vatikanisch.

bāchi-kangen バーチ還元 *n.* (CHEM) die Birch-Reduktion (nach dem austral. Chemiker Arthur Birch, 1915–1995).

bāchikaru-buraindo バーチカルブラインド *n.* (< engl. *vertical blinds*) die Vertikaljalousie, die Jalousie <das Rollo> mit vertikalen Lamellen *fpl.*

bachin ばちん *adv.* (meist mit *to* と) ① Bez. f. Schlagen mit der

flachen Hand, Klatschen etc.

◇ ~と鳴り響くようなビンタ ~ *to nari-hibiku yō na binta* die schallende Ohrfeige.

② = *pachin* ばちん.

bachirusu バチルス *n.* (< dt. *Bazillus*) der Bazillus, die Bakterie, der Krankheitskeim, die Mikrobe; *fig.* der Schädling.

bachī-sabaki 撥捌き *n.* ① die Handhabung der Trommelschlegel *mpl*, die Schlegelführung, das Trommeln (mit Schlegeln).

② die Handhabung des Plektrums *n.*

bachisaito バチサイト *n.* (< engl. *batisite*) (GEO) der Batisit.

bachisufea バチスフェア *n.* ① die Bathysphäre (Tiefenbereich der Ozeane).

② die Bathysphere (stählerne Kugel zur Tiefseeforschung).

bachisukāfu バチスカーフ *n.* das Bathyskaph, der <das> Bathyscaphe (Fahrzeug zum Tiefseetauchen).

bachisuto バチスト *n.* der Batist.

◇ ~のハンカチーフ das Batisttaschentuch.

bachitto ばちつと → *bachi* ばちつ.

bāchi-yu バーチ油 *n.* (*bāchi* < engl. *birch*) das Birkenöl.

bachī-yubi ばち指 = *bachijō-yubi* ばち状指.

ba-chō 場帳 *n.* (ŌKON) die (offizielle) Liste (der Börsentransaktionen); das Rechnungsbuch.

ba-dachi 場立ち *n.* (ŌKON) der Börsenvertreter, der Börsenagent.

ba-dai 場代 *n.* die Platzgebühr, die Standgebühr; das Eintrittsgeld, der Eintrittspreis; (die Gebühr f. den) Einlaß.

baddo バッド *na-adj.* (< engl. *bad*) *ugs.* schlecht; schlimm, böse, mies; ungezogen; Ggs.: *guddo* グッド.

◇ ~ニュース die schlechte Nachricht, schlechte Nachrichten.

▶ CMの本質はグッドニュースであって、バッドニュースとは、やはりソリが合わないのだ。(Fernseh-)Werbung bringt *good news* an sich, mit *bad news* verträgt sie sich eben nicht. (Asahi, 22.9.01, 28) || 「ところでね、これはバッドニュース。あのカジノの経営者いなくなっちゃってね」 »Aber ich habe auch noch eine schlechte Nachricht für Sie. Der Besitzer des Spielkasinos ist verschwunden.« (Kirino, Out, 301 / 414.)

bādenaito バーデナイト *n.* (< engl. *badenite*) (GEO) der Badenit.

bāden-gakuha バーデン学派 *n.* die Badische Schule <Heidelberger Schule, Südwestdeutsche Schule > (des Neukantianismus).

badereaito バデレアイト *n.* (< engl. *baddeleyite*) (GEO) der Baddeleyit.

BADGE-shisutemu BADGE システム → *bajji-shisutemu* BADGE システム (バッジ...).

bādī バーディー *n.* (< engl. *birdie*) (GOLF) der <das> Birdie (ein Schlag unter Par; vgl. → *arubatorosu* アルバトロス ②).

badingutonaito バディングトナイト *n.* (< engl. *buddingtonite*) (GEO) der Buddingtonit.

bādīn-kūpā-shurifā-riron バーディーン・クーパー・シュリーファー理論 → *bīshīesu-riron* BCS 理論.

bādo バード *n.* (< engl. *bird*) der Vogel.

△ ~バス das Vogelbad || ~カービング das Schnitzen v. Vögeln; der geschnitzte Vogel || ~コール ① der Vogelruf; ② die Locke, die Lockpfeife, die Vogelpfeife; ③ die Vogelrufimitation || ~サンクチュアリー das Vogelschutzgebiet || ~ウィーク = *aichō-shūkan* 愛鳥週間 (s. v. *ai-chō* 愛鳥) || ~ウオッチング die Vogelbeobachtung, das Beobachten v. Vögeln.

badominton バドミントン *n.* (< engl. *badminton*) das Badminton; das Federballspiel, Federball.

bādon-shearingu バードンシェアリング *n.* (< engl. *burden sharing*) die Lastenverteilung; das gemeinsame Tragen e-r Last.

bādōson バードソン *n.* (< engl. *birdathon* < *bird* (watching) + *marathon*) der Birdathon (Vogelbeobachtungswettbewerb).

bādo-sutoraiku バードストライク *n.* (< engl. *bird strike*) (AERO) der Vogelschlag (Vogel-Flugzeug-Kollision).

baffā バッファー *n.* (< engl. *buffer*) ① der Prellbock, der Puffer, der Stoßdämpfer.

△ ~ゾーン die Pufferzone; *fig.* das neutrale Gebiet, das Niemandsland.

② (EDV) der Zwischenspeicher.

△ ~記憶装置 ~*kioku-sōchi* der Zwischenspeicher.

③ die Polierfeile (f. Fingernägel), der Buffer.

baffā-memori バッファメモリー *n.* (< engl. *buffer memory*) = *baffā* バッファー ②.

baffāringu バッファリング *n.* (< engl. *buffering*) (EDV) das Zwischenspeichern, das Buffering.

baffarō バッファロー *n.* (< engl. *buffalo*) (ZOO) ① der Büffel, der Wasserbüffel.

② der Bison.

baffi バッフィー *n.* (< engl. *baffy*) das 4er-Holz (Golfschläger).

baffingu バッフィング *n.* (< engl. *buffing*) das Polierfeilen (v. Fingernägeln).

baffu バッフ *n.* (< engl. *buff*) das Schwabbeln, das Polierlappen.

△ ~盤 ~*ban* die Schwabbelplatte, die Polierlappenplatte.

bafi バフィー = *baffi* バッフィー.

bafu バフ *n.* (< engl. *buff*) ① das Ledergelb.

② = *baffu* バッフ.

ba-fuda 場札 *n.* die herausgelegten <abgelegten> Karten *fpl.*, die (offen) auf dem Tisch *m* liegenden Karten (beim Kartenspiel).

ba-fun 馬糞 *n.* der Pferdeapfel, der Pferdemist, der Pferde-dung.

▶ 馬小屋の前を通りすぎた時、糞と馬糞(ばふん)とのまじりあった臭いが鼻をつき Als er am Pferdestall vorüberkam, drang ihm der Geruch von Stroh und Dung in die Nase. (Endō, Samuraj, 7 / 10.)

bafun-shi 馬糞紙 *n.* die Strohnappe (gelbbraune, minderwertige Pappe).

bafun-uni 馬糞海胆 *n.* (ZOO) der Seeigel *Hemicentrotus pulcherrimus* (bis zu 5 cm Durchmesser, dunkelgrün, kurzstachelig; aus den Eiern wird die gewürzte Seeigelpaste → *neri-uni* 練り雲丹 hergestellt, die u. a. als Belag auf Sushi dient).

ba-fusage 場塞げ = *ba-fusagi* 場塞ぎ.

ba-fusagi 場塞ぎ *n.* das Einnehmen v. zuviel Platz *m*, das Stören <Hinderlich-Sein>; das Hindernis.

bāgā バーガー *n.* (< engl. (ham)burger) der Hamburger, der Burger; -burger.

▽ キムチ~ der Kimchiburger (Hamburger mit Kimchi) || チーズ~ der Cheeseburger.

bagabondo バガボンド *n.* der Vagabund, der Herumtreiber; der Landstreicher.

bāgā-byō バーガー病 *n.* (MED) die (Winiwarter-)Buerger-Krankheit, die Thrombangiitis obliterans (nach dem amerikan. Internisten L. Buerger, 1879–1943, u. dem österr. Chirurgen F. von Winiwarter, 1848–1917).

ba-gai 場外 → *jō-gai* 場外.

ba-gaku 馬学 *n.* die Pferdekunde, die Hippologie.

bāgandi バーガンディー *n.* (< engl. *Burgundy*) ① Burgund *n.* (frz. *la Bourgogne*).

② der Burgunder(wein).

③ das Burgunderrot.

bagasu バガス *n.* die Bagasse <Begasse> (die ausgepressten Stengel des Zuckerrohrs).

▶ このおしぼりは環境に配慮するためバガス(さとうきびの搾りかす)織

維を混合してあります. Dieses Erfrischungstuch enthält Bagasse-Fasern – der Umwelt zuliebe. (Produktaufdruck.)

bāgāsu-bekutoru バーガースベクトル *n.* (PHYS) Burgers-Vektor *m* (nach dem nl. Physiker J. M. Burgers, 1895–1981).

bagateru バガテル *n.* (MUSIK) die Bagatelle (kurzes, leicht spielbares Instrumentalstück).

bagēji バゲージ *n.* (< engl. *baggage*) das Gepäck.

△ ~クレーム die Gepäckausgabe (am Flughafen).

ba-gen 罵言 *n.* die Beschimpfung, die Beleidigung; das Schimpfwort, das Lästern.

◇ ~を浴びせる ~*o abiseru* jdn. beschimpfen.

▶ 縄を縛る間、この男は、司祭のわからぬ罵言を浴びせかけていた。 Während er den Strick knüpfte, überschüttete ihn der Mann mit Schimpfworten, die der Priester nicht verstand. (Endō, Chimmoku, 199 / 184.)

bāgen バーゲン *n.* (< engl. *bargain*) ① das Sonderangebot, das Billigangebot.

② = *bāgen-sēru* バーゲンセール.

▶ 彼女の父親は横浜で小さな輸入商を営んでおり、その扱った荷物の大半は、香港からやってくるバーゲン用の安い衣料品だった。 Ihr Vater betrieb ein kleines Transportunternehmen in Yokohama, der Großteil der Waren waren billige Textilien aus Hongkong für den Ramschverkauf. (Murakami, Surou-bōto, 22f. / 178.)

bāgeningu-pawā バーゲニングパワー *n.* (< engl. *bargaining power*) die Verhandlungsstärke, die Verhandlungsmöglichkeiten *fpl.*

bāgen-sēru バーゲンセール *n.* (< engl. *bargain sale*) der Sonderverkauf, der Ausverkauf, der Schlussverkauf; der Billigverkauf, das Verramschen.

bagetto バゲット *n.* (< frz. *baguette*) das <die> Baguette, das Stangenweißbrot.

◇ ~二本 ~*nihon* zwei Baguettes.

baggu バッグ *n.* (< engl. *bag*) die Tasche, die Handtasche, der Beutel; die Reisetasche; der Sack.

▽ ポストン~ die Reisetasche || ハンド~ die Handtasche || ショルダー~ die Umhängetasche, die Schultertasche.

▶ 人々がシートベルトを外し、物入れの中からバッグやら上着やらをとりだし始めるまで<略> Während [...] die Leute ihre Sicherheitsgurte lösten und ihre Taschen und Jacken aus den Gepäckfächern nahmen (Murakami, Noruwei, I-6 / 7f.).

baggu-mokei バッグ模型 *n.* (PHYS) das Bag Model.

baggu-paipu バッグパイプ = *bagu-paipu* バグパイプ.

bagī バギー *n.* (< engl. *buggy*) ① der (faltbare) Kinderwagen, der Buggy.

▽ ベビー~ = *bagī* バギー.

② der geländegängige Wagen (mit leichtem Chassis u. über großen Reifen), der Buggy.

▽ サンド~ der (Beach) Buggy.

bagina バギナ → *vagina* ヴァギナ.

bagī-pantsu バギーパンツ *n.* (< engl. *baggy pants*) die Baggy Pants *pl* (weit geschnittene, mit hängendem Schritt getragene Hosen).

bagu バグ *n.* (< engl. *bug*) (EDV) der Programmfehler, der Programmierfehler.

△ ~フィックス → *bagu-fikkusu* バグフィックス.

ba-gu 馬具 *n.* das Pferdegeschirr, das Geschirr, das Gurtzeug; das Pferdebehänge, der Pferdeschmuck.

△ ~類 ~*ru* das Sattelzeug || ~師 ~*shi* der Sattler, der Sattelmacher || ~職 ~*shoku* das Sattlerhandwerk || ~製造 ~*seizō* die Sattlerei || ~製造所 ~*seizō-sho* die Sattlerei || ~屋 ~*ya* der Sattler; die Sattlerei.

◇ ~を外す ~*o hazusu* ein Pferd abschnitten || ~をつける ein Pferd abschnitten, e-m Pferd das Geschirr anlegen.

▶ これで馬具の仕事場もやってけるようになった。 Jetzt bring ich

die Sattlerei wieder in Ordnung. (Brecht, Kimottama okkā, 80 / 78.)

bagudaddo バグダッド *n.* Bagdad <Baghdad> (Hauptstadt der Republik Irak).

△ ~条約 ~jōyaku der Bagdadpakt, der Nahostpakt (von 1955).

bagudādo バグダード = *bagudaddo* バグダッド.

bagu-fikkusu バグフィックス *n.* (< engl. *bugfix*) (EDV) das fehlerbereinigte Computerprogramm.

△ ~版 ~ban die Update-Version, das Update.

bagu-paipu バグパイプ *n.* (< engl. *bagpipe*) der Dudelsack, die Sackpfeife.

ba-gyō ば行・パ行 *n.* die *ba*-Reihe <*ba*-Kolumne> (der nach der 50-Laute-Tafel → *gojūon-zu* 五十音図 geordneten Kana-Syllabare; ば・ぱ *ba*, び・ぴ *bi*, ぶ・ぷ *bu*, べ・ぺ *be*, ぼ・ぽ *bo*).

bahāi バハーイー = *bahai-kyō* バハイ教.

bahai-kyō バハイ教 *n.* die Bahai-Religion, der Bahaismus.

△ ~徒 ~to der Bahai (Anhänger der Bahai-Religion).

bahaizumu バハイズム = *bahai-kyō* バハイ教.

bahama バハマ *n.* die Bahamas (*pl*).

△ ~人 ~jin der Bahamaer, die Bahamaerin || ~国 ~*ko*ku das Commonwealth der Bahamas || ~諸島 ~*shotō* die Bahama-Inseln, die Bahamas.

~ **no** ~の bahamaisch.

bahan 八幡・番船・奪販 *n.* (HIST) ① (Muromachi-Zeit) die Seeräuberei, die Piraterie (durch jap. Piraten an den Küsten Chinas u. Koreas); die (jap.) Piraten <Seeräuber> *mpl*.

△ ~船 <舟> ~*bune* = *bahan-sen* 八幡船 || ~人 ~*jin* der Pirat, der Seeräuber || ~舟 ~*shū* = *bahan-sen* 八幡船.

② (Edo-Zeit) die Schmuggerei (mit trotz Kontaktverbots im Ausland geplünderte od. erworbene Ware), der illegale Seehandel.

③ kurz f. → *bahan-sen* 八幡船.

bahan-sen 八幡船 *n.* (auch: *hachiman-sen*) (Muromachi-Zeit) das Piratenschiff, das Seeräuberschiff, das Kaperschiff; (Edo-Zeit) das Schmugglerschiff, das ohne Erlaubnis *f* fahrende Handelsschiff.

ba-hazure 場外れ = *ba-chigai* 場違い.

bahi-fū 馬脾風・馬皮風 *n.* {*obs.*} die Diphtherie.

ba-hitsu 馬匹 *n.* Pferde *mpl*; Pferde-.

△ ~売買 ~*baibai* der Pferdehandel || ~陳列 ~*chinretsū* die Pferdeschau || ~改良 ~*kairyō* die Pferdeveredelung || ~検閲 ~*ken-etsū* die Pferdeschau || ~組合 ~*kumi-ai* die Vereinigung der Pferdezüchter, der Pferdezuchtverein || ~去勢 ~*kyosei* die Kastrierung e-s Pferdes || ~共進会 ~*kyōshin-kai* die Pferdeausstellung || ~車 ~*sha* der Pferdewagen, der Pferdetransporter || ~飼育 ~*shi-iku* die Pferdezucht || ~飼育場 ~*shiiku-jō* die Pferdezucht, das Gestüt || ~運搬車 ~*unpan-sha* der Pferdetransporter || ~養成 ~*yōsei* die Pferdezucht.

▽ 補充 ~ *hojū*- das Remontepferd, das Ersatzpferd.

※ **bai** 倍 ① *n.* das Doppelte, das Zweifache.

◇ ~も働く ~ *mo hataraku* doppelt soviel arbeiten (wie jd. anders) || ~も大きい ~ *mo ōkii* doppelt so groß (sein) || ~になる sich verdoppeln || ~にして返す ~ *ni shite kaesu* etw. doppelt zurückgeben, etw. doppelt vergelten || ~にする verdoppeln, verzweifachen || ~の doppelt, zweifach, noch einmal so viel || ~の喜び ~ *no yorokobi* die doppelte Freude || ~を稼ぐ ~ *o kasegu* das Doppelte verdienen.

▶ 厚さはほとんど二寸に近いから、通例のものの倍はあろう。Er hatte eine Dicke von fast zwei Zoll dick, also das Doppelte normaler ((Tuschsteine)). (Natsume, Kusa-makura, 101.)

~ **suru** ~する *v.i.* / *v.t.* sich verdoppeln <verzweifachen>; sich vervielfachen, zunehmen, anwachsen; verdoppeln, vermehren.

① *num.* -fach, -mal; -zig.

◇ 百 ~ *hyaku*- hundertfach; das Hundertfache || 十 ~にする *jū-ni suru* verzehnfachen || 二 ~ *ni*- zweifach, zweimal, doppelt; das Doppelte || 1500 ~の顕微鏡 *sen-gohyaku- no kenbikyō* das Mikroskop mit 1500facher Vergrößerung *f*.

▶ 僕はいつもの三倍ふんのシェービング・クリームを顔じゅうに塗って丁寧に髭を剃った。Ich verteilte dreimal soviel Rasierschaum wie sonst auf der Haut und rasierte mich sorgfältig. (Murakami, Hitsuji, 389 / 296) || 「水中では音が五倍に増幅される」 »Im Wasser werden nun mal die Geräusche aufs Fünffache verstärkt.« (Buchheim, U-bōto, I-97f. / 71.)

bai 枚 *n.* der Knebel; das Knebelholz, das Maulholz, das Mundholz, der Mundknebel (früher bei nächtlichen Überfällen etc. zur Vermeidung v. Geräuschen eingesetzt; *f*. Mensch u. Tier, insb. mitgeführte Pferde).

★ **bai o fukumu** ~を衝む den Atem anhalten, keinen Mucks v. sich³ geben, mucksmäuschenstill sein.

bai 貝・蜆・海[[櫃]] *n.* ① (ZOO) der Babylonische Turm *Babylonia japonica* (Wellhornschnecke), die Elfenbeinschnecke (Jahreszeitenwort *f*. Neujahr).

② kurz *f*. → *bai-goma* 貝独楽.

ba-i 馬医 *n.* der Pferdearzt, der Roßarzt; *obs.* der Hippiater.

ba-i 馬衣 *n.* die Pferddecke, die Satteldecke.

baia-gura バイアグラ *n.* (Markenname) das Viagra (Potenzmittel).

baiaru バイアル *n.* (< engl. *vial*) das Fläschchen, der Flakon, die Phiolen.

△ ~瓶 ~*bin* = *baiaru* バイアル.

baiasu バイアス *n.* (< engl. *bias*) ① (PHYS) die (Gitter-)Vorspannung (an e-r Röhre od. e-m Transistor).

△ ~電圧 ~*den-atsu* die Vorspannung || ~電池 ~*denchi* die Vorspannungsbatterie.

② (PHYS) die Vormagnetisierung (auf e-m Tonband zur Unterdrückung des Rauschens).

③ (TEXTIL) der Schrägschub; der Schrägschnitt.

④ das Vorurteil, die vorgefaßte Meinung, die Voreingenommenheit, die Befangenheit (e-s Richters), die Einseitigkeit; (Meinungsforschung) das <der> Bias, die Beurteilungsabweichung.

⑤ kurz *f*. → *baiasu-tēpu* バイアステープ.

baiasuron バイアスロン *n.* (< engl. *biathlon*) das Biathlon.

◇ ~の選手 ~ *no senshu* der Biathlet.

baiasu-taiya バイアスタイヤ *n.* (< engl. *bias tyre* <*tire*>) der Diagonalfreifen.

baiasu-tēpu バイアステープ *n.* (< engl. *bias tape*) das Stoßband, die Stoßborte, der Schrägstreifen-Besatz (diagonal zugeschnittene Innenverstärkung an Hosensäumen etc.).

bai-bai バイバイ ① *interj.* (< engl. *bye-bye*) (Grußformel) tschüs <tschüß>, tschö, ciao, bye-bye; (als Aufforderung an Kleinkinder) winke-winke!

▶ 「んじゃ、また明日(あした)。バイバイ。」 »Bis morgen dann. Tschüs.« (Shunō, Ō-sama, 21.)

② *n.* der Abschied, das Auseinandergehen, die Trennung.

▶ 八時半、ダーズリー氏は鞆(かばん)を持ち、奥さんの頬(ほほ)にちよこつとキスして、それからダドリー坊やにもバイバイのキスをしようとしたが Um halb neun griff Mr. Dursley nach der Aktentasche, gab seiner Frau einen Schmatz auf die Wange und versuchte es auch bei Dudley mit einem Abschiedskuss. (Rowling, Kenja, 7 / 6.)

~ **suru** ~する *v.i.* / *v.t.* ① sich (v. jdm.) verabschieden, jdm. tschüß sagen; (an kleine Kinder gerichtet) winke-winke machen; ② sich von jdm. trennen, jdm. den Laufpaß geben, mit jdm. Schluß *m* machen.

bai-bai 売買 *n.* Kauf <Ankauf, Einkauf> *m* u. Verkauf *m*, der Handel, der Handelsverkehr, der Geschäftsverkehr, das

Geschäft; der Umsatz.

△ ~代金請求 ~*daikin-seikyū* die Kaufpreisforderung || ~高 ~*daka* das Umsatzvolumen, der Umsatz || ~益 ~*eki* der Handelsgewinn || ~品 ~*hin* die Handelsware, die Ware, das Verkaufsgut || ~一任勘定 ~*ichinin-kanjō* das (Aktien-)Treuhandkonto || ~委託手数料 ~*itaku-tesūryō* die Handelskommission || ~条件 ~*jōken* die Verkaufsbedingungen *fpl* || ~価格 ~*kakaku* der Verkaufswert, der Kaufwert, der Kaufpreis || ~格差 ~*kakusa* die Handelsspanne || ~可能性 ~*kanōsei* die Handelbarkeit, die Marktfähigkeit || ~勘定 ~*kanjō* Aufwendungen *fpl* u. Erträge *mpl*, das Betriebs(ergebnis)konto || ~過程 ~*katei* der Umsatzprozeß || ~契約 ~*keiyaku* der Kaufvertrag, der Handelsvertrag || ~禁止 ~*kinshi* die Handelssperre || ~プレミアム der Handelsaufschlag, das Handelsagio, das Handelsaufgeld || ~差益 ~*saeki* der Handelsaufschlag, die Marge, der Rohgewinn || ~差金 ~*sakin* der Handelsaufschlag, das Handelsagio, das Handelsaufgeld || ~証書 ~*shōsho* der Verkaufsschein || ~数量 ~*sūryō* das Umsatzvolumen || ~単位 ~*tan-i* die Geschäftseinheit, die gehandelte Einheit, die Mindestmenge || ~単価 ~*tanka* der (Durchschnitts-)Preis pro (gehandelte) Aktie || ~担保譲渡 ~*tanpo-jōto* die Sicherungsübereignung (beim Kauf) || ~手数料 ~*tesūryō* die Verkaufsprovision || ~当事者 ~*tōjisha* die Handelsparteien *fpl* || ~取引 ~*torihiki* der Handelsverkehr.

▽ 直接 ~ *chokusetsu* der Direktverkauf || 奴隷 ~ *dorei* der Sklavenhandel || 不正 ~ *fusei* das illegale Geschäft, der illegale Handel || 現実直接 ~ *genjitsu-chokusetsu* der Realkauf || 現金 ~ *genkin* das Bargeschäft, das Kassengeschäft || 保全 ~ *hozen* der Sicherungskauf || 人身 ~ *jinshin* der Menschenhandel || 割賦 ~ *kappu* das Teilzahlungsgeschäft, der Ratenkauf || 麻薬 ~ *mayaku* der Drogenhandel || 見本 ~ *mihon* der Handel nach Muster *n* || 見越し ~ *mikoshi* der spekulative Handel || 先物 ~ *sakimono* der Vorverkauf || 証券 ~ *shōken* der Effektenhandel || 所有権留保 ~ *shoyūken-ryūho* der Eigentumsvorbehaltkauf || 投機 ~ *tōki* der Spekulationskauf.

◇ 中古ソフトの ~ *chūko-sofuto no* ~ der Verkauf <der Handel mit> gebrauchter Software.

▶ 聞けば、現在建設中の高速道路のインターチェンジが、この近くに出ることが決定され、以来宅地造成や、土地の売買が活況化し、 Erhalt die Auskunft, daß für die im Bau befindliche Schnellstraße hier in der Nähe eine Abfahrt bewilligt worden ist, seither liefen Baugrunderschließung und Grundstückverkauf auf Hochturen (Abe, Chizu, 81f. / 83) || かつてロマの主要な職業は馬の売買だった。Das Hauptgeschäft der Roma war früher der Pferdehandel. (Asahi, 18.3.01, 41.)

~ *suru* ~する *v.t.* kaufen u. verkaufen, handeln, Handel treiben, Geschäfte *mpl* machen.

baibai-gēmu 倍倍ゲーム *n.* (*gēmu* < engl. *game*) das Spielen mit (bei Verlust *m*) jeweils verdoppeltem Einsatz *m*; *fig.* die exponentielle Zunahme.

baibai-shun 売買春・買売春 *n.* die (aktive u. passive) Prostitution.

bai-bakku バイバック *n.* (< engl. *buyback*, *buy-back*) der (Aktien-)Rückkauf, der Rückkauf e-s Unternehmens.

bai-ben 買弁 *n.* der chinesische <einheimische> Makler (der zwischen ausländischen Käufern u. einheimischen Verkäufern zum Nachteil seiner Landsleute verhandelt); der Komprador.

△ ~ブルジョアジー die Kompradoren-Bourgeoisie || ~資本 ~*shihon* das Kompradorenkapital.

~*teki* ~的 opportunistisch gegenüber den Interessen *fpl* ausländischer Anleger *mpl* (in e-r Kolonie, e-m Entwicklungsland etc.).

baibō-hō 売防法 *n.* kurz f. → *baishunbōshi-hō* 売春防止法 (s. v.

bai-shun 売春).

bai-boku 売卜 *n.* das (professionelle) Wahrsagen, das Wahrsagen gegen Entgelt.

△ ~者 ~*sha* der (professionelle) Wahrsager.

baibu バイブ *n.* kurz f. → *baiburētā* バイブレーター ①.

bai-bun 売文 *n.* das Schriftstellern, das Schreiben; das Lohnschreiben.

△ ~業者 ~*gyōsha* = ~家 ~*ka* der Lohnschreiber; der Schreiberling; der Federfuchser (i. S. v. »schlechter Schriftsteller).

◇ ~の徒 ~*no to* = ~家 ~*ka*.

baiburafon バイブラフォン → *biburafon* ビブラフォン.

baiburēshon バイブレーション *n.* (< engl. *vibration*) ① die Vibration, die Schwingung; das Zittern, das Beben, die Erschütterung.

② (MUSIK) das Vibrato.

baiburētā バイブレーター *n.* (< engl. *vibrator*) ① der Vibrator.

② der Betonrüttler.

baiburu バイブル *n.* (< engl. *bible*) die Bibel, die Heilige Schrift; *fig.* die Bibel, das tonangebende Werk.

◇ ~に誓う ~*ni chikau* auf die Bibel schwören.

bai-chi 培地 = *baiyō-ki* 培養基.

bai-chō 陪聴 *n.* mit hochgestellten Personen *fpl* e-r Vortragsversammlung <Gesprächsrunde> beiwohnen.

baichō-go 倍長語 *n.* (EDV) das Doppelwort.

bai-dai 倍大 *n.* die doppelte Größe.

△ ~号 ~*gō* das Doppelheft.

~ *no* ~の doppelt <zweimal> so groß.

◇ ~のコピー e-e doppelt so große Kopie.

bai-den 売電 *n.* der Verkauf v. (überschüssigem eigenproduzierten) Strom *m* (an ein Elektrizitätswerk).

baideraito バイデライト *n.* (< engl. *beidellite*) (GEO) der Beidellit; der Bentonit, der Montmorillonit.

bai-doku 梅毒・微毒 *n.* die Syphilis, die Lues (venerea), die Lustseuche.

△ ~学 ~*gaku* die Syphilologie || ~患者 ~*kanja* der Syphiliskranke, der Syphilitiker || ~検査 ~*kensa* die Untersuchung auf Syphilis || ~恐怖症 ~*kyōfu-shō* die Syphilomanie, die Syphilisphobie || ~精神病 ~*seishin-byō* die Syphilopsychose || ~接種 ~*sesshu* die Syphilisation.

▽ 第一期 ~*dai-ikkī* die primäre Syphilis, die Frühsyphilis || 遺伝 ~ *iden* die (vererbliche) Syphilis, *Syphilis hereditaria* || 生殖器外 ~ *seishokuki-gai* ~ *Syphilis extragenitalis* || 先天 ~ *senten* die angeborene <kongenitale> Syphilis, *Syphilis congenita* || 神経 ~ *shinkei* die Syphilis des Nervensystems *n.*

◇ ~が出る ~*ga deru* Syphilis entwickeln || ~にかかりやすい syphilotrop, anfällig f. Syphilis || ~性の ~*sei no* syphilitisch, syphilogen.

▶ 梅毒はなるべくしてなる病気であって神の罰ではないとか。die Syphilis soll eine ganz normale Krankheit sein und keine Strafe Gottes mehr (Süskind, Kōsui, 81 / 74).

bai-eki 倍液 *n.* (CHEM, MED) die Stammlösung, die Vorratslösung.

bai-en 梅園・梅苑 *n.* der Pflaumengarten, der Pflaumenhain (Jahreszeitenwort f. Frühling).

bai-en 煤煙 *n.* Rauch *m* u. Ruß *m*, der (rußhaltige) Rauch.

△ ~濃度計 ~*nōdo-kei* der Rußindikator.

◇ ~に汚れた ~*ni yogoreta* rußig, rauchgeschwärzt || ~の多い ~*no ōi* verräuchert, rauchig, rußig.

▶ 「この黒い手。煤煙で自然に汚れて来ますのや。困ったことです」 »Immer schwarze Hände! Sie werden von selbst schmutzig bei dem Ruß. Abscheulich!« (Mishima, Kinkakuji, 196 / 213) || 山々を越えれば煤煙が立ち昇り、大砲の轟きが聞こえる。und jenseits der Gebirge sehen wir dicke Rauchwolken und hören einen

Donner von Kanonen (Brecht, Zechuan, 238 / 131).

baieraito バイエライト *n.* (< engl. *bayerite*) (GEO) der Bayerit.

baieru バイエル *n.* die Klavierschule (Übungsheft; nach der *Vorschule im Klavierspiel* v. Ferdinand Beyer, 1803–1863).

baieru-hō バイエル法 *n.* (CHEM) das Bayer-Verfahren (Verfahren zur Aluminiumgewinnung aus Bauxit; nach K. J. Bayer, 1847–1904).

baieru-mei バイエル名 *n.* (ASTRON) die Bayer-Bezeichnung (f. Sterne; nach dem dt. Astronom Johann Bayer, 1572–1625).

baifōkaru バイフォーカル *n.* (< engl. *bifocal*) das Bifokalglas, das Zweistärkenglas; bifokal.

bai-gaeshi 倍返し *n.* die Rückzahlung der doppelten Summe < des doppelten Hinterlegungsbetrages *m* > (bei Stornierung v. Kaufverträgen etc.); *fig.* die Vergeltung, die Entlohnung, die Wiedergutmachung.

~ **suru** ~する *v.t.* die doppelte Summe zurückzahlen; etw. vergelten, etw. wiedergutmachen.

bai-gainen 媒概念 *n.* der Mittelbegriff (e-s Syllogismus).

bai-gaku 倍額 *n.* die doppelte Summe, der doppelte Preis.

△ ~要求 *~yōkyū* die Forderung der doppelten Summe.

▽ 運賃 *~unchin-* das Doppelte des (regulären) Fahrpreises *m.*

◇ ~を払う *~o harau* das Doppelte bezahlen.

▶ 支払額は死亡時1億円で、第三者の加害で亡くなった場合は倍額が支払われる契約だった。Der (Versicherungs-)Vertrag sah für den Todesfall eine Summe von 100 Millionen Yen vor, für den Fall des Todes durch Fremdeinwirkung das Doppelte. (Asahi, 26.7.01, 35.)

bai-goma 貝独楽 *n.* (auch: *bei-goma*, *bē-goma*) der (aus e-r bleigefüllten Muschel gefertigte) Kreisel, der (Metall-)Kreisel in Muschelform, der Muschelkreisel.

bai-hin 売品 *n.* das Verkaufsobjekt, das (zum Verkauf stehende) Produkt, der Artikel, die Ware.

▶ その紐は売品にあるまじき紫色である。Diese (= die Bänder) sind violett und würden heutzutage sicher keinen Käufer mehr finden. (Natsume, Neko, 113 / 152.)

bai-hin 陪賓 *n.* die Begleitung (e-s Gastes), der begleitende Gast.

bai-in 売淫 *n.* die Prostitution, die gewerbliche Unzucht.

△ ~婦 *~fu* die Prostituierte, die Dirne, das Freudenmädchen || ~窟 *~kutsu* das Bordell, das Freudenhaus || ~屋 *~ya* = ~窟 *~kutsu*.

~ **suru** ~する *v.i.* sich prostituierten, Prostitution betreiben.

bai-in 買淫 *n.* der Kauf e-r Prostituierten.

baingu-pawā バイイングパワー *n.* (< engl. *buying power*) die Kaufkraft.

bai-ji 媒辞 = *bai-gainen* 媒概念.

bai-jin 煤塵 *n.* der (Fein-)Staub, Staubpartikel(chen) *npl*, Rußpartikel *npl*.

bai-jo 売女 = *baishun-fu* 売春婦 (s. v. *bai-shun* 売春).

bai-jō 陪乗 *n.* das Mitfahren mit e-r höherrangigen < höhergestellt > Person.

~ **suru** ~する *v.i.* mit e-r höherrangigen Person mitfahren < ein Fahrzeug *n* teilen >; die Ehre haben, bei jdm. mitfahren zu dürfen.

bai-jū 陪従 *n.* das Begleiten e-r höherrangigen < höhergestellt > Person; der Diener < der Begleiter, das Gefolge > e-r höhgestellten Person.

~ **suru** ~する *v.i.* e-e höherrangige < höhergestellt > Person begleiten; e-r höherrangigen Person dienen < aufwarten >.

bai-ka 倍加 *n.* die Verdopp(e)lung, das Verdoppeln; die enorme < gewaltige, deutliche > Zunahme.

~ **suru** ~する *v.i.* / *v.t.* ① sich verdoppeln, auf das Zweifache < Doppelte > ansteigen; deutlich < erheblich > zunehmen < ansteigen >, sich vervielfältigen; ② etw. verdoppeln <

verzweifachen, verstärken >.

◇ 収入を~する *shū-nyū o ~ suru* das Einkommen verdoppeln || 努力を~する *doryoku o ~ suru* die Anstrengungen *fpl* verdoppeln, sich doppelt anstrengen, sich³ doppelte Mühe geben.

bai-ka 売価 *n.* der Verkaufspreis; Ggs: *bai-ka* 買価.

bai-ka 梅花 *n.* die Pflaumenblüte.

△ ~香 *~kō* der Pflaumenblütenduft; das Pflaumenblüten-Duftöl.

◇ ~の油 *~no abura* das Pflaumenblüten-Duftöl.

bai-ka 貝貨 *n.* das Muschelgeld, die Muschelwährung.

bai-ka 買価 *n.* der Kaufpreis; der Einkaufspreis, der Bezugspreis; Ggs.: *bai-ka* 売価.

baikā バイカー *n.* (< engl. *biker*) der Motorradfahrer.

baikā-amacha 梅花甘茶 *n.* (BOT) der Laubbaum *Platycrater arguta* (zu den Hortensien (*Hydrangeaceae*) gehörig, niedrig-wachsend, mit pflaumenblütenähnl. weißen Blüten).

bai-kai バイカイ・売買 *n.* (ÖKON) das Crossing (gleichzeitige Aufträge 1 Person f. ein u. dasselbe Wertpapier auf sowohl der Kauf- als auch der Verkaufseite).

◇ ~をふる (Aktien) crossen.

bai-kai 媒介 *n.* die Vermittlung (zwischen 2 Dingen od. Personen); das Medium, das vermittelnde Element, das Mittel, das Mittelglied, das Bindeglied; die Übertragung (e-r Krankheit).

△ ~物 *~butsu* das Medium; der Überträger < Träger > (e-r Krankheit) || ~代理店 *~dairi-ten* der Vermittlungsagent, die Vermittlungsagentur || ~費 *~hi* mittelbare < indirekte > Kosten *pl* || ~者 *~sha* der Vermittler, der Mittelsmann, die Mittelsperson, der Mittler, der Agent; der Überträger (e-r Krankheit) || ~手数料 *~tesūryō* die Vermittlungsgebühr, die Provision.

◇ 伝染病の~ *densen-byō no ~* die Übertragung e-r Infektionskrankheit || (…を)~として mittels, durch, mit, mit Hilfe *f* (von).

▶ それは或(ある)種の化合物に硫酸の媒介が必要とされるようなものらしかった。vielleicht war unser Verhältnis einer Art chemischen Verbindung vergleichbar, die erst durch das Vorhandensein von Schwefelsäure wirksam werden konnte. (Mishima, Kamen, 156 / 113) || ジェコブ・マアレイの媒介に依って派遣された第二の使者 [der zweite Bote], der durch Jacob Marleys Vermittlung ((zu ihm)) geschickt wurde. (Dickens, Kurisumasu, xx / 63.)

~ **suru** ~する *v.t.* vermitteln; (Krankheit) übertragen.

◇ マラリアを~する *Malaria f* übertragen.

▶ フィラリア症は、蚊が媒介する犬の寄生虫症。Die Filariasis ist eine von Moskitos übertragene parasitische Hundekrankheit. (Asahi (A), 7.6.01, 5.)

baikai-hensū 媒介変数 *n.* (MATH) der Parameter.

baika-jaku 梅花雀 *n.* (ORNITH) andere Bez. f. → *beni-suzume* 紅雀.

bai-kaku 倍角 *n.* (EDV) die doppelte Schriftzeichenbreite (bei Horizontalschreibung) bzw. -höhe (bei Vertikalschreibung) (insb. bei jap. Textverarbeitungsmaschinen → *wādo-purosessā* ワードプロセッサ).

baika-mo 梅花藻 *n.* (BOT) der Japanische Hahnenfuß (*Ranunculus nipponicus* var. *major*).

bai-kan 陪観 *n.* die Begleitung e-r höherrangigen < höhgestellten > Person zu e-m Schauspiel *n*, Theaterstück *n*, e-r Ausstellung o. ä.

△ ~者 *~sha* der zu e-r kaiserlichen Veranstaltung Geladene; der geladene Gast < Besucher >.

~ **suru** ~する *v.t.* e-e höherrangige Person zu e-m

Schauspiel o.ä. begleiten; die Ehre haben, jdn. zu e-m Schauspiel begleiten zu dürfen.

baika-namako 梅花海鼠 *n.* (ZOOLOG) die Ananas-Seewalze (*Thelenota ananas*).

bai-kansū 陪関数 *n.* (MATH) die zugeordnete Funktion.
▽ルジヤンドル〜 die zugeordnete Legendresche Funktion, die zugeordnete Kugelfunktion erster Art.

baika-oren 梅花黄連 *n.* (BOT) der Goldfaden *Coptis quinquefolia* (Hahnenfußgewächs).

baikaru-azarashi バイカル海豹 *n.* (ZOOLOG) die Baikal-Ringelrobbe (*Phoca sibirica*).

baika-shin 梅花針・梅花鍼 *n.* die Baika-Nadel (siebenstrahlige Reiznadel).

baika-tsutsuji 梅花躑躅 *n.* (BOT) das <der> *Rhododendron semibarbatum*.

baika-utsugi 梅花空木 *n.* (BOT) der Sommerjasmin <Pfeifenstrauch> *Philadelphus satsumi*.

baikai-sō 梅蕙草 *n.* (BOT) der Germer *Veratrum grandiflorum*.

bai-ketsu 売血 *n.* die Blutspende gegen Entgelt *n* <Bezahlung *f*>; das kommerziell gehandelte Blut, der Bluthandel.

bai-kin 黴菌 *n.* die Bakterie, der Bazillus, der Krankheitserreger, der Erreger, der Krankheitskeim.
△〜培養 *~baiyō* die Bakterienkultur ||〜学 *~gaku* die Bakteriologie ||〜学者 *~gakusha* der Bakteriologe ||〜検査 *~kensa* die Untersuchung auf Bakterien, die Bakterioskopie.
◇〜を殺す *~o korosu* Keime abtöten; keimtötend.
〜no 〜〜の bakteriell.
◇〜のない keimfrei.
▶「鼠の死んだのを村の子供たちがさわったら黴菌(ばいきん)がうつる。俺(おれ)たちがさわるのはさしつかえない。そういうことだろう?」
»Wenn die Dorfkinder eine tote Ratte berühren, infizieren sie sich mit Bakterien. Wenn wir eine berühren, stört das niemanden. Habe ich recht?« (Ōe, Memushiri, 49 / 53.)

baikingu バイキング *n.* (<engl. Viking) ① die Wikinger *mpl*.
② kurz *f.* → *baikingu-ryōri* バイキング料理.

baikingu-ryōri バイキング料理 *n.* (*baikingu* <engl. Viking) das Buffet <Büffet, Büffett> (Anordnung kalter u. warmer Speisen zur Selbstbedienung).

NB: Verbreitung in Japan seit 1958, nach Einführung e-r skandinavischen *smō rgā sbord*-Variante im 帝国ホテル (Imperial Hotel) unter der Bez. インペリアルバイキング.

bai-koku 売国 *n.* der Landesverräter, der Hochverräter.
△〜奴 *~do* der Landesverräter, der Vaterlandsverräter, der Hochverräter.
〜teki 〜〜的 landesverräterisch.
△〜行為 *~kōi* der Hochverrat, der Landesverrat.
▶すでに攘夷家ではなく、列強の武力に拜跪(はいき)する売国的開国論者である、ということであった。 Gemeint war, daß ((die drei Männer)) nicht mehr die Vertreibung der Fremden verfochten, sondern sich der Waffengewalt der westlichen Mächte beugten und wie Vaterlandsverräter für eine Öffnung Japans eintraten. (Shiba, Shōgun, 113 / 91f.)

baikorojī バイコロジー *n.* (<engl. *bicology* <*bicycle* + *ecology*) Fahrrad *n* statt Pkw *m* (Terminus der Öko-Bewegung).

baiku バイク *n.* (<engl. *bike*) ① das Motorrad; das Moped.
△〜便 *~bin* der Motorradkurier.
▶僕はキズキの革ジャンパーの匂いとあのやたら音のうるさいヤマハの一二五CCの赤いバイクのことを思い出した。 Ich erinnerte mich ((noch ganz genau)) an den Geruch von Kizukis Lederjacke und das Knattern seiner roten 125er Yamaha. (Murakami, Noruwei, 1-187 / 157.)
② (in Zss.) das Fahrrad.
△〜モトクロス = *bī-emu-ekkusū* BMX (ビー・エム・エックス) ||〜トライアル das Bike Trial, der Bike Trial-Sport.

bai-kurisutaru バイクリスタル *n.* (<engl. *bicrystal*) der Bikristall.

bai-kyaku 売却 *n.* der Verkauf, die Veräußerung, der Absatz.
△〜代価 *~daika* der Verkaufspreis; der Verkaufserlös ||〜代金 *~daikin* der Ertrag ||〜益 *~eki* der Veräußerungsgewinn ||〜条件 *~jōken* die Verkaufsbedingungen *fpl* ||〜価額 *~kagaku* der Verkaufspreis ||〜価格 *~kakaku* der Verkaufspreis; (Geld) der Geldkurs ||〜勘定 *~kanjō* das Verkaufskonto ||〜権 *~ken* die Veräußerungsbefugnis ||〜広告 *~kōkoku* die (öffentliche) Ankündigung e-s Verkaufs, die Verkaufsanzeige ||〜対象物 *~taishō-butsu* der Veräußerungsgegenstand ||〜通知 *~tsūchi* die Verkaufsanzeige ||〜損 *~zon* der Veräußerungsverlust.
◇〜可能 *~kanō* veräußerlich.
▶莫大(ばくだい)な借財、差押(さしおさえ)、家屋敷の売却、それから窮迫(きうぱく)が加わるにつれ暗い衝動(しょうどう)のようにますますもえさかる病的な虚栄(びやう)的(てき)な Schulden, verfallene Hypotheken, Verkauf des Landbesitzes der Familie und schließlich, als sich die finanziellen Schwierigkeiten häuften, ein übersteigertes Selbstgefällen, das sich spreizte und blähte wie unter einem bösen Zwang ... (Mishima, Kamen, 7 / 8.)
〜suru 〜〜する *v.t.* verkaufen, veräußern, absetzen.
▶被調査人(ひたうさじん)が失踪(しつそう)の前々(ぜんぜん)日に、それまで使用中(しゅうじょうちゅう)であった車を売却(ばいりやく)した相手(あいて)である、富山(とやま)氏(し)を訪ねる。 Herrn Toyama aufgesucht, den Käufer des Wagens, den die zu ermittelnde Person bis zwei Tage vor ihrem Verschwinden benutzt hat. (Abe, Chizu, 164 / 162) ||それらの手段(しゅだん)を求めるためには、自分の持ち物(もちぶつ)全部(ぜんぶ)を売却(ばいりやく)しても悔(くやし)まない気持(きもち)さえ、抱(いだ)くようになりました。 Am Ende hegte ich sogar den Gedanken, daß ich, um dieser Mittel habhaft zu werden, alles, was ich besaß, verkaufen würde, ohne es zu bereuen. (Dzai, Ningen, 43 / 45f.)

baikyaku-rui 倍脚類 *n.* (ZOOLOG) die Klasse Doppelfüßer <früher: Doppelfüßler> *mpl* (*Diplopoda*; heute Unterklasse der Vielfüßer; Tausendfüßer i. w. S.).

bai-kyū 倍日 *n.* das Doppelte (des früheren Zustandes); der (erhebliche) Zuwachs, die (erhebliche) Zunahme <Vermehrung>.
〜no 〜〜の doppelt, vermehrt, verstärkt.
◇〜の努力(どりょく)をする *~no doryoku o suru* sich doppelt anstrengen, größere Anstrengungen *fpl* unternehmen.
▶倍旧(ばいきゅう)の御愛顧(ごあいごん)をお願い(ねが)い上げます。 Bitte schenken Sie uns weiterhin Ihr geschätztes Vertrauen.
〜suru 〜〜する *v.i.* sich verdoppeln <vergrößern, vermehren, zunehmen, verstärken>.

bai-mashi 倍増し *n.* das Verdoppeln, die Verdoppelung; vgl. → *bai-zō* 倍增.
◇〜にする etw. verdoppeln ||〜になる sich verdoppeln.

bai-meī 売名 *n.* die (Eigen-)Werbung <(Eigen-)Reklame>; die Propaganda.
△〜家 *~ka* jd., der Eigenwerbung betreibt <der sich selbst anpreist>, der renommiersüchtige Mensch ||〜行為 *~kōi* die Eigenwerbung; die Propaganda <propagandistische Handlung>.
◇〜のために um sich³ e-n Namen zu schaffen <machen>; als Werbegag ||〜を働(はたら)く *~o hataraku* sich anpreisen, sich exponieren.
〜teki 〜〜的 für sich selbst werbend, zur Eigenwerbung, propagandistisch; auch: ruhmstüchtig.

bai-metaru バイメタル *n.* (<engl. *bimetal*) das Bimetall.
△〜ヒューズ die Bimetallsicherung ||〜温度計 *~ondokei* das Bimetallthermometer.

bai-mitsudo 倍密度 *n.* (EDV) die doppelte Dichte, die doppelte Speicherkapazität.
△〜ディスク die DD-Diskette.
▽両面 *~ryōmen* = *ni-dōdō* 2DD (に・ディー・ディー).

bai-mo 貝母 *n.* (BOT) das Liliengewächs *Fritillaria verticillata* var. *thunbergii*.

◇ ~の花 ~ *hana* die Fritillaria-Blüte (Jahreszeitenwort f. Frühling).

bainarī バイナリー *n.* (< engl. *binary*) die Binarität; (meist in Zss.) Binär-, binär.

△ ~ベクター (BIO, MATH) der binäre Vektor, der Binärvektor || ~ファイル die Binärdatei || ~兵器 ~*heiki* die binären C-Waffen (deren Nervengasstoffe erst nach Abschluß bzw. Abwurf durch chem. Reaktion aus zwei geringgiftigen Vorprodukten synthetisiert werden).

bindā バインダー *n.* (< engl. *binder*) ① der Hefter; die Heftmappe; der (Heft-)Ordner, der Aktenordner.

▽ リング~ der Ringhefter.

② das Bindemittel, das Fixiermittel.

③ die Garbenbindemaschine, der Garbenbinder; der Mähbinder.

bindingu バインディング *n.* (< engl. *binding*) ① (Ski, Snowboard) die Bindung.

② (EDV) die Zuweisung; die Bindung.

③ das Binden (mit Bindemittel).

④ das Schnüren <Bündeln, Zusammenbinden>.

bai-ne 倍値 *n.* der doppelte Preis; das Mehrfache e-s Preises.

bai-niku 梅肉 *n.* das passierte Fruchtfleisch in Salz *n* eingelegter Trockenpflaumen *fpl* (→ *ume-boshi* 梅干).

△ ~酢 ~*zu* der »Pflaumenessig« (angedickte Würzsauce aus *bainiku*, Essig, Brühe, Sake u. Sojasauce).

bai-nin 売人 *n.* ① [obs.] der (kleine) Händler, der Krämer, der Kaufmann.

② der (Drogen-)Dealer, der Rauschgift Händler; der Schwarzhändler.

▶ 売人 (ばいじん) は紺のジャンパーに黄色のコットンパンツをはいていた。Der Dealer trug eine dunkelblaue Trainingsjacke und gelbe Baumwollhosen. (Osawa, Dokuzaru, 3 / 7.)

③ [obs.] die Prostituierte, das Freudenmädchen, das Straßenmädchen, die Dirne, die Hure, die Nutte.

bainōraru バイノーラル *n.* (< engl. *binaural*) die Binauralität, die Stereophonie; binaural, bi-aural.

△ ~録音 ~*rokuon* die binaurale Aufnahme.

baio バイオ ① (< engl. *bio-*) (in Zss.) Bio-.

△ ~アッセー die biologische Bestimmung (Erprobung e-s Hormons od. Vitamins etc. am lebenden Organismus); der Bioassay || ~チップ der Biochip (aus organischen Verbindungen mit Halbleitereigenschaften bestehender Mikroprozessor) || ~エンジニアリング die Biotechnik, die biologische Technik, die Biotechnologie, das Bioingenieurwesen || ~エレクトロニクス die Bioelektronik || ~エシックス die Bioethik || ~ハザード das biologische Risiko, die biologische Gefährdung, der Biohazard || ~コンピューター der Biocomputer (auf Biochip-Basis beruhender Computer, mit dem die Gehirnfunktionen nachgeahmt u. übertroffen werden sollen) || ~メカニクス die Biomechanik || ~メトリ die Biometrie || ~ミメティクス die Biomimetik || ~燃料 ~*nenryō* der Biokraftstoff; der Biobrennstoff || ~レメディエーション die biologische Regenerierung, die Bioreinigung, die Biosanierung || ~リアクター der Bioreaktor || ~リズム der Biorhythmus || ~サイバネティクス die Biokybernetik || ~サイエンス die Biowissenschaft(en) || ~産業 ~*sangyō* die biotechnologische <biotechnische> Industrie || ~センサー der Biosensor (Vorrichtung, die zur Feststellung der Anwesenheit v. Chemikalien lebende Organismen od. biolog. Moleküle, bes. Enzyme od. Antikörper, einsetzt) || ~セラミックス die Biokeramik; die bioaktive Keramik (f. Implantate etc.) || ~システム das Biosystem || ~食品 ~*shokuhin* ① das Biolebensmittel, das biologisch wertvolle

Lebensmittel; ② das genmanipulierte Lebensmittel || ~特許 ~*tokkyō* das biotechnologische Patent, das Biopatent.

② *n.* kurz f. → *baio-tekunorojī* バイオテクノロジー.

baio-daibāshifī バイオダイバーシティー *n.* (< engl. *biodiversity*) (BIO) die Artenvielfalt, die biologische Vielfalt.

baio-fīdobakku(-hō) バイオフィードバック (法) *n.* (< engl. *biofeedback*) (PSYCH) das Biofeedback.

baiogurafī バイオグラフィー *n.* (< engl. *biography*) die Biographie, der Lebenslauf; die Lebensgeschichte, die Lebensbeschreibung; vgl. → *den-ki* 伝記.

baiojenikku-genso バイोजェニック元素 *n.* (*baiojenikku* < engl. *biogenic*) (GEO) das biogene Element (Plankton etc., das nach Absterben zu den biogenen Meeresablagerungen v.a. in der Tiefsee führt).

baiokurin-rūmu バイオクリーン・ルーム *n.* (< engl. *bioclean room*) der biologische Sterilraum (BCR).

baioimaishin バイオマイシン (< engl. *biomycin*) (PHARM) das Biomycin (Antibiotikum).

baio-masu バイオマス *n.* (< engl. *biomass*) ① die Biomasse (die Gesamtheit aller lebenden u. toten Organismen u. der v. ihnen stammenden Substanzen in e-m definierten Gebiet od. Volumen).

② die Biomasse (zur Erzeugung v. Elektrizität verwendete organische Materie).

△ ~変換 ~*henkan* die Biomasse-Konversion, die Umwandlung v. Biomasse.

baioōmu バイオーム (< engl. *biome*) (BIO) das Biom, die Bioformation, die Bioregion, das Organismenkollektiv.

baio-on 倍音 *n.* ① (MUSIK) der (harmonische) Oberton, der Partialton, der Aliquotton <die Aliquote>; Cgs.: *ki-on* 基音.

△ ~列 ~*retsū* die Obertonreihe.

② (PHYS) die Oberschwingung (ein ganzzahliges Vielfaches der Grundschwingung e-s Moleküls).

baionikusu バイオニクス *n.* (< engl. *bionics*) (BIO) die Bionik.

baioपुरsesu-enjiniaringu バイオプロセス・エンジニアリング *n.* (< engl. *bioprocess engineering*) die Bioprozeßtechnik, die Bioverfahrenstechnik.

baiopushī バイオプシー *n.* (< engl. *biopsy*) die Biopsie, die Gewebprobe.

baioresu バイオレンス *n.* (< engl. *violence*) die (rohe) Gewalt, die Gewalttätigkeit, die Brutalität.

△ ~描写 ~*byōsha* die Gewaltdarstellung.

baiorēshon バイオレーション *n.* (< engl. *violation*) ① die Verletzung, die Mißachtung, der Bruch (e-s Vertrages, e-s Abkommens etc.).

② der Regelverstoß (im Basketball; ausgenommen: das Foul).

baioretto バイオレット *n.* (< engl. *violet*) ① (BOT) das Veilchen (= *sumire* 菫).

② die Veilchenfarbe; das Violett <Lila, Purpur>.

~no ~の veilchenfarben; violett, lila, purpurn.

baiorin バイオリン *n.* (< engl. *violin*) die Violine, die Geige; *ugs.* die Fiedel.

△ ~独奏 ~*dokusō* das Geigensolo, das Violinsolo || ~弾き ~*hiki* der Geiger, der Violinist || ~協奏曲 ~*kyōsō-kyoku* das Violinkonzert || ~奏者 ~*sōsha* der Geiger, der Violinist || ~属 ~*zoku* die »Geigenfamilie«, die vier Streichinstrumente (Violine, Bratsche, Cello, Kontrabaß).

▽ 第一 ~*daiichi* die erste Geige.

◇ ~の弦 ~ *no gen* die Geigensaite || ~の名手 ~ *no meishu* der Geigenvirtuose || ~の弓 ~ *no yumi* der Geigenbogen || ~を弾く ~ *o hiku* Geige spielen || ~を練習する ~ *o renshū suru* Geige <auf der Geige> üben.

baiorinisuto バイオリニスト *n.* (< engl. *violinist*) der Violinist, der Geiger, der Geigenspieler.